

Tagung zum 10-jährigen Bestehen des Masterstudiengangs „Deutsch als Fremdsprache: Kulturvermittlung“

Gegenwartsliteratur in der internationalen Germanistik und im Fach Deutsch als Fremdsprache

14.–15. Juni 2019



Bildquelle: Benjamin Langer

**Ort: Internationales Haus der Freien Universität Berlin
Ehrenbergstraße 26/28, 14195 Berlin, Raum 009**

Programm

Freitag, 14.06.2019

9.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Herbert Grieshop
(Leiter der Abteilung Internationales der Freien Universität Berlin)

Prof. Anne Fleig
(Leiterin des Instituts für Deutsche und Niederländische Philologie der Freien Universität Berlin)

Einführung

Prof. Almut Hille
(Leiterin des Arbeitsbereichs Deutsch als Fremdsprache am Institut für Deutsche und Niederländische Philologie der Freien Universität Berlin)

I Perspektiven der Forschung

9.30 – 10.10 Uhr

Dr. Susanne Scharnowski (Freie Universität Berlin)

Was ist „Gegenwartsliteratur“? Für einen erweiterten Literaturbegriff

10.10 – 10.50 Uhr

Prof. Carlotta von Maltzan (Universität Stellenbosch)

„Als wären wir Verbrecher“: Afrika, Flucht und Migration in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

10.50 – 11.10 Uhr

Kaffeepause

Moderation: Dr. Robert Gillet (Queen Mary University of London)

11.10 – 11.50 Uhr

Prof. Ingvild Folkvord (Universität Trondheim)

Von Kafka zu Ferdinand von Schirach: Recht und Literatur in der Gegenwart

11.50 – 12.30 Uhr

Dr. Benjamin Langer (Freie Universität Berlin)

Hybride Räume in deutschsprachiger Literatur

12.30 – 13.10 Uhr

Prof. Patricia Cifre Wibrow (Universität Salamanca)

Zeitordnungen im Umbruch: sich wandelnde Beziehungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Väterbüchern und Familienromanen

13.10 – 14.30 Uhr

Mittagspause

Moderation: Prof. Monika Unzeitig (Universität Greifswald)

14.30 – 15.10 Uhr

Dr. Gisela Holfter (Universität Limerick)

Gegenwartsliteratur in den German Studies – Fontane als Ausgangspunkt

II Curriculare Perspektiven

15.10 – 15.50 Uhr

Prof. Edgar Platen (Universität Göteborg)

Nahezu völlig exotisch: Deutsche Gegenwartsliteratur in Schweden. Das Göteborger Masterprogramm „Deutsche Gegenwartsliteratur: Rezeption-Vermittlung – Kontext“

15.50 . 16.30 Uhr

Research Prof. Ki-Chung Bae (Chung-Ang-Universität Seoul)

Reflexionen über die Entwicklung der koreanischen Germanistik nach 1989

Samstag, 15.06.2019

III Perspektiven der Lehre

- Moderation: Prof. Elisabeth Waghall Nivre (Universität Stockholm)
- 9.30 – 10.10 Uhr Prof. em. Konrad Ehlich (Freie Universität Berlin)
Facetten der Literatur des langen 20. Jahrhunderts – Versuch einer DaF-didaktischen Sondierung
- 10.10 – 10.50 Uhr Jun.-Prof. Simone Schiedermaier (Universität Jena)
Gegenwartsliteratur im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Ein Vorschlag zur Arbeit mit Textnetzen
- 10.50 – 11.10 Uhr Kaffeepause
- Moderation: Prof. Marija Javor Briski (Universität Ljubljana)
- 11.10 – 11.50 Uhr Oliver Völkel (Freie Universität Berlin)
Zugehörigkeitsorientierung am Beispiel von Sasha Salzmanns *Außer sich*
- 11.50 – 12.30 Uhr Dr. Irena Samide (Universität Ljubljana)
Von *Teichen* zu *Teebeuteln* – literaturdidaktische Annäherungen an die Gegenwartsliteratur
- 12.30 – 13.10 Uhr Prof. Frank Thomas Grub (Universität Uppsala)
Texte als Träger landeskundlicher Informationen? Überlegungen zum Verhältnis von Landeskunde und Literatur in Unterricht und Lehre des Deutschen als Fremdsprache
- 13.10 – 14.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 – 15.10 Uhr Prof. Olivera Durbaba (Universität Belgrad)
Die Literatur ist tot – Es lebe die Literatur! Überlegungen zum Stellenwert literarischer Texte im DaF-Unterricht und in Schulcurricula
- 15.10 – 15.50 Uhr Prof. Camilla Badstübner-Kizik (Universität Poznan)
Der nasse Fisch im Netz? Der Medienverbund rund um Volker Kutschers historischen Kriminalroman (2006)
- 15.50 – 16.30 Uhr Prof. Manfred Schewe (Universität Cork)
Über das Gegenwärtige im Literaturunterricht – Perspektiven einer performativen Didaktik
- 16.30 Uhr Schlussbetrachtung und Ausblicke: Digitale Literatur?
Prof. Almut Hille